

## PRESSEMITTEILUNG

### Landesrätin Michaela Langer-Weninger besucht Fixkraft in Enns

Enns, 31.08.2022 - Landwirtschaftslandesrätin Michaela Langer-Weninger überzeugt sich persönlich von der hohen Futtermittelqualität bei Fixkraft.

#### Gesundes Tier – gesunder Mensch

„Die Zusammensetzung der Rezeptur wird bei uns akribisch genau genommen“, führt DI Walter Emathing, verantwortlich für Produktmanagement und Qualität, aus. „Die richtige und artgerechte Ernährung der Tiere und nicht der günstigste Preis ist unser Aspekt bei der Produktgestaltung“, meint Emathing weiter und betont damit nochmals das Qualitätsbewusstsein. Gesunde Tiere sind die Basis für gesunde Lebensmittel beim Konsumenten und den wirtschaftlichen Erfolg beim Bauern.

Neben dem Einsatz von Getreide und Ölschroten setzt Fixkraft hochwertige Nebenprodukte der Lebensmittelverarbeitung wie Weizenkleie, Maiskraftfutter, Maiskeimkuchen, Trockenschnitte, Sojakleie, Apfeltrester ein. „Wir sind in vielen Bereichen Vorreiter der Nachhaltigkeit ohne das laut hinaus zu posaunen“, lässt Walter Emathing wissen.

#### Höchste Beratungsqualität

Damit beim Landwirt die richtigen Produkte zum Einsatz kommen, sorgt der Fixkraft-Beratungsdienst. Abgestimmt auf die hofeigene Futtermittelversorgung wird die richtige Fütterungsvariante ermittelt. Die Zustellung der Futtermittel erfolgt, von Montag bis Samstag, hauptsächlich mit dem firmeneigenen Fuhrpark.

#### Perfekter Standort Enns

Wie wichtig der Standort eines Mischfutterwerkes bzw. die Verkehrsanbindung ist, hat sich in der jüngsten Vergangenheit gezeigt. Fixkraft hat am Standort Enns die Möglichkeit, Rohstoffe per Schiff, Bahn und LKW zu beziehen. „Diese variablen Bezugsmöglichkeiten geben uns eine große Sicherheit, die Futterrohstoffe auch dann zu beziehen, wenn eine Transportmöglichkeit ausfällt bzw. nur eingeschränkt verfügbar ist“, verweist der Geschäftsführer Rupert Bauinger auf die Versorgungssituation der letzten zwei Jahre.

Die vier Fixkraft-Mischfutterwerke am Standort Enns sind technisch auf höchstem Niveau und gliedern sich in ein Biomischfutterwerk, zwei konventionelle Mischfutterwerke und ein Strukturfutterwerk. 92 % der Futtermittel verlassen das Werk in loser-Form. 8 % werden in einer modernen Verpackungsanlage in Säcken von 10 kg bis 25 kg verpackt.



Die Ausbaupläne gehen in Richtung weiterer Verbesserung der Versorgungssicherheit und Nachhaltigkeit. „Die sichere Versorgung der Landwirte mit Futtermittel ist essenziell. Die Tiere liefern die Lebensmittel wie Milch, Fleisch und Ei von morgen. Eine Versorgungslücke würde die Lebensmittelproduktion gefährden“, ist sich Bauinger der Verantwortung bewusst.

#### Rückfragehinweis

Mag. Christoph Cizek, BA

Leitung Vertriebsbüro

+43 (0)664 / 844 39 97

[Christoph.cizek@fixkraft.at](mailto:Christoph.cizek@fixkraft.at)

#### Fotocredits

@Fixkraft



office@fixkraft.at



+43 (0) 72 23 / 844 77



www.fixkraft.at